

# Rundbrief

Berichte und Austausch über Missionsarbeit (Apg. 14,27 / 2. Thess. 3,1)

Liebe Rundbriefleser- und Leserinnen,

wir sind wieder zurück aus Ägypten und Äthiopien. Die Reise ist gut verlaufen.

## Ägypten:

Vom 26.09. bis zum 01.10 war ich dort zusammen mit *Eduard Sudermann*. Wir hatten dort eine zweitägige **Konferenz** mit ca 30 Emmaus-Mitarbeitern. Das Thema war:

*"Die Stiftshütte"*. Das ist immer wieder ein wunder-bares Thema. Es war für die Meisten etwas ganz Neues. Die Reaktionen waren durchgehend positiv. Außerdem gab es drei **Diplomverleihungen** mit über 100 Zertifikaten oder Diplomen in *Gizeh, Kairo* und *Abu Tiq* (500 km südlich von Kairo).



Die Arbeit in Ägypten wächst!

## Äthiopien:

Nachts bin ich dann von Kairo nach Addis Abeba geflogen. Eduard flog zurück nach Deutschland. Morgens, in der Frühe, kamen *Uwe und Petra Schäfer* ebenfalls in Addis an. Abends sind wir nach Adama weitergefahren, um am nächsten Tag die **1 Euroschule** zu besuchen. Weil es sehr viel geregnet hatte, war die Straße diesmal ziemlich schlecht zu befahren. Auch wegen eines Unfalls - wir standen lange im Stau - brauchten wir viel länger, um zur Schule zu kommen als sonst. Aber wir haben es geduldig ertragen.



Es ist erstaunlich, was sich dort alles getan hat. Es sind zurzeit 850 Kinder an der Schule und es gibt noch immer eine AG "Emmaus-Kurse"! In diesem Schuljahr fing zum ersten Mal die 9. Klasse an. Wir sind Carmen und Stephan Koscheny sehr dankbar für alles das, was sie für die Schule tun. Gott sei gepriesen dafür.

Anschließend gab es die **Emmaus Konferenz** mit ca. 80 Teilnehmern. Das Hauptthema diesmal war "Die heilige Engel". Es war mal ein ganz anderes Thema und wurde mit Begeisterung angenommen. Außerdem wurde über die Arbeit gesprochen und es gab Zeugnisse.



### Die Kirche in Zuway

Der nächste Programmpunkt war ein Besuch in **Zuway**. Hier gab es wieder eine Diplomverleihung mit 33 Absolventen. Es ist eine Gegend, in der viele Muslime wohnen. Unter den Studenten gab es dann auch zwei mit Namen "Mohammed" und weitere Ex-Muslime, die alle aus dem Islam zu Glauben gekommen sind. Und sie tun ihr Bestes, um von Dorf zu Dorf zu gehen, und das Evangelium zu verkündigen.

In Zuway gibt es auch das Grundstück, wo "Emmaus Ethiopia" ein Konferenzzentrum bauen möchte. Ein wundervoller Plan, aber manchmal werde ich davon so müde ... Überall, wo man hinkommt, erwartet man besondere finanzielle Hilfen.

Aber heute Morgen las ich in **Johannes 6**: *"Als nun Jesus die Augen aufhob und sah, dass eine große Volksmenge zu ihm kommt, spricht er zu Philippus: Woher sollen wir Brote kaufen, auf dass diese essen? Dies sagte er aber, ihn zu versuchen; denn er selbst wusste, was er tun wollte."* In Markus 6 sagt der Herr Jesus: *"Gebt Ihr ihnen zu essen!"* Das Endergebnis war, dass Er selbst dafür sorgte, dass alle satt wurden. Der Junge aus Joh. 6 gab das, was er hatte, und alle wurden satt. Wie froh wird der Junge im Nachhinein gewesen sein, dass er das, was er hatte, in die Hände Jesu gegeben hat!!

Deshalb habe ich Hoffnung, dass der Herr auch hier helfen wird, denn die Nöte sind da!!



Sehen diese jungen Damen in ihrer traditionellen Kleidung nicht hübsch aus?

Mit herzlichem Gruß

Wim und Anita Hoddenbagh

---

Zum Weiher 4  
54318 Mertesdorf

[www.emmaus-ethiopia.info](http://www.emmaus-ethiopia.info)

[www.emmaus-kenya.info](http://www.emmaus-kenya.info)

[www.haus-der-bibel.de](http://www.haus-der-bibel.de)

Bankverbindung:

Die Bücherstube e.V.  
IBAN DE 97 5856 0103 0004 0770 05